



Kein weiteres Olympiaticket

Aus einem weiteren Olympiaticket für den österreichischen Ringsportverband – diesmal im griechisch-römischen Stil – wurde leider nichts: Florian Marchl vom A.C. Wals in der Gewichtsklasse bis 74 kg beim Turnier in Helsinki am Start, begann mit einem Schultersieg gegen Ricardo Gil aus Spanien. Im Viertelfinale musste er dann gegen den Tschechen Petr Novak eine knappe 1:1- und 0:1-Punkteniederlage hinnehmen.

Sein Vereinskollege Benedikt Puffer (bis 66 kg) kassierte bereits in der ersten Runde gegen Richard

Rigo (SVK) eine Drei-Runden-Niederlage (mit 0:1, 1:0 und 1:2). Auch für die Freistil-Ringer Georg Marchl (- 66 kg) und Philipp Crepaz (- 74 kg) gab's keinen Quotenplatz. Marchl gewann in der Klasse bis 66 kg gegen den Spanier Fernando Perez Delgado mit 1:0 und 7:3 nach Punkten. Im Viertelfinale verlor er dann gegen Innokentii Innokentev mit 0:6 und 0:3.

In der Klasse bis 74 kg verlor Philipp Crepaz nach einem Freilos in der ersten Runde gegen den Rumänen Szabolcs Laszlo mit 2:3 und 6:8 nach Punkten. Bild: Krug